KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE IN MARGARETEN

FPÖ
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Soweit in diesem Antrag personenbezogene Ausdrücke verwendet werden umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Suchtgiftkriminalität

Die unterfertigten Bezirksräte der FPÖ – Margareten stellen gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen folgenden

RESOLUTIONSANTRAG:

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 20.06.2017 beschließen:

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Stadt Wien gemeinsam mit den Sicherheitsbehörden und den Gesundheitsbehörden verstärkt auf Lösungen setzt, die eine klare Bekämpfung der Suchtgiftkriminalität im öffentlichen Raum zum Ziel haben. Drogenberatungsstellen sollten durch ihren geographischen Standort und ihr Sicherheitsumfeld gewährleisten, dass Dritte weder durch Beschaffungskriminalität noch durch den Drogenhandel in Mitleidenschaft gezogen werden. Oberstes Ziel muss der Schutz der Bevölkerung, insbesondere der Kinder und Jugendlichen sein. Gleichzeitig soll Personen, die ihre Drogensucht ernsthaft bekämpfen, jene optimale therapeutische Rahmenbedingung geboten werden, die es ihnen ermöglicht, aus dem Teufelskreis von Sucht und Kriminalität auszusteigen und ihren Gesundheitszustand zu stabilisieren.

BEGRÜNDUNG:

Ein Teil dieser Szene hat sich in Mariahilf, insbesondere in der U6-Station Gumpendorfer Straße, aber auch in Margareten, im Bereich der U4-Station Margaretengürtel und entlang der Straßenbahnlinien 6 und 18 etabliert. Ein Grund dafür ist das Auflauern von Drogensüchtigen, die sich in einer Drogenberatungsstelle in Mariahilf aufhalten, durch kriminelle Elemente, die ihre Geschäfte mit ihnen machen wollen. Dies sollte durch eine Standortverlegung der Drogenberatungsstelle und der Schaffung eines begleitenden Sicherheitsumfeldes verhindert werden.

BR Dr. Fritz Simhandl

BR Roland Guggenberger

BR Edith Guggenberger

Büro der Bezirksvorsteherin für den 5. Bezirk
12. Juni 2017
Zahl: S492/148/2017
Beilage: